

Presstext zur honorarfreien Veröffentlichung

José María Mellado

Photographie

José María Mellado (geb. 1966 in Almería, Spanien) entdeckt bereits im Alter von 14 Jahren seine Leidenschaft für die Photographie. Beharrlich, auch während seines Studiums der Computerwissenschaften, verfolgt er sein Hobby – gewinnt Auszeichnungen für seine photojournalistischen Arbeiten. Doch seine tatsächliche Genialität im Umgang mit dem Medium zeigt sich erst, als er sich vom Dokumentarischen dem Künstlerischen zuwendet und mittels digitaler Technik beginnt, Landschaft, Architektur und Industrie virtuos in Szene zu setzen. Gewürdigt wurden seine Arbeiten bereits mit über 100 Preisen, zahlreichen Ausstellungen und Ankäufen für internationale Sammlungen, u. a. für das Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofía in Madrid oder das Chazen Museum of Arts in Wisconsin.

Anlässlich der „DÜSSELDORF COLOGNE OPEN GALLERIES“ (03.-05.09.2010) und der „IPK Internationale Photoszene Köln“ parallel zur „PHOTOKINA 2010“ (21.-26.09.2010) präsentiert die Galerie Boisserée eine erste und umfangreiche Einzelausstellung des spanischen Photographen in Deutschland. Hier bietet sich dem Besucher die Möglichkeit, in die Bildwelten unwirklicher, konstruierter Schönheit von Natur und gebauter Umwelt einzutauchen. Die Farbphotographien entfalten ihre intensive und poetische Strahlkraft aufgrund der meisterhaft aufgespürten geometrischen Kompositionsstrukturen und der Manipulationen, d. h. meist einer Intensivierung von künstlichem und natürlichem Licht und der partiellen Verstärkung oder Schwächung der Farben. Zudem betont Mellado häufig ganz bewusst kleine Details, die an die Wirklichkeit erinnern – inmitten einer hyperrealen Welt. Der Photograph sucht und findet diese Traumwelten in fantastischen Landschaften auf Island, in den Städten Südamerikas, aber auch in vermeintlich banalen Ansichten riesiger Fabriken. Aus dieser uns bekannten Umgebung schafft er Szenerien, die einerseits eine frappierende Ruhe und Stille ausstrahlen, die andererseits dem Betrachter aber auch rätselhaft erscheinen und in eine gewisse Unruhe versetzen. Atmosphärisch aufgeladen, meist dämmrig, unter einem mit dichten Wolken verhangenen Himmel und menschenleer, spüren wir sehr wohl das Unnatürliche dieser Bilder – können es dennoch nicht greifen. Auch wenn jede photographische Aufnahme immer eine subjektive Äußerung des Autors ist, schöpft Mellado doch ganz besonders die Möglichkeiten der digitalen Technik aus. So findet er in dieser überhöhten Schönheit und faszinierenden Befremdlichkeit seinen unverwechselbaren künstlerischen Ausdruck. Sein Auge ist ihm Erfahrung und führt ihn beim Sehen. Das Licht und die Darstellung des Sichtbaren sind für ihn der zentrale Inhalt.

Ausstellung vom 3. September bis 2. Oktober 2010

Eröffnung am Freitag, den 3. September um 18 Uhr in Anwesenheit des Künstlers

Die Galerie hat anlässlich der „Düsseldorf Cologne Open Galleries“ besondere Öffnungszeiten:
Freitag, 03.09.2010 (18–22 h); Samstag, 04.09.2010 (12–20 h); Sonntag, 05.09.2010 (12–18 h)

Die Galerie hat anlässlich der „IPK Internationale Photoszene Köln“ parallel zur „PHOTOKINA 2010“ (21.-26.09.2010) besondere Öffnungszeiten:
Freitag, 24.09.2010 (16–20 h); Samstag, 25.09.2010 (11–18 h); Sonntag, 26.09.2010 (11–18 h)

Galerie Boisserée, Drususgasse 7-11, D - 50667 Köln

(Nähe Dom, WDR, Wallrafplatz und Museum für Angewandte Kunst)

Telefon +49-(0)221-2578519, Telefax +49-(0)221-2578550

galerie@boisseree.com, www.boisseree.com

SO und MO geschlossen, DI - FR 10–14 / 15–18 Uhr, SA 11–15 Uhr